

PRESSEMITTEILUNG

hte liefert erste Hochdurchsatzanlage an das Shanghai Institute of Cleantech Innovation

HEIDELBERG [27. Februar 2024] hte – the high throughput experimentation company hat die Ausschreibung von ICT (Shanghai Institute of Cleantech Innovation) für den Bau eines 16-fach Hochdurchsatz-Testsystems zur Evaluierung von Fischer-Tropsch-Katalysatoren gewonnen. Die Entscheidung von ICT basiert auf einer gründlichen Marktanalyse, dem Mehrwert der Technologie von hte und der umfassenden Expertise von hte zu dieser anspruchsvollen Anwendung, die seit fast zwei Jahrzehnten aufgebaut wurde.

In diesem Zusammenhang hat hte bedeutende interne Testfähigkeiten entwickelt, die in zahlreichen Forschungsprojekten für Drittkunden in der Öl- und Gasbranche eingesetzt wurden. Das dabei erworbene Wissen ist direkt in die Technologielösungen und deren Weiterentwicklung eingeflossen.

Seit mehr als 50 Jahren erweist sich das Fischer-Tropsch-Verfahren als herausragende Technologie mit großem Potenzial für die Umwandlung von Synthesegas. Dieses wird aus gasförmigen oder festen Kohlenstoffquellen wie Erdgas, Kohle oder Biomasse oder aus flüssigen, transportfähigen Kraft- und Schmierstoffen erzeugt. In den letzten Jahren hat das Fischer-Tropsch-Verfahren als effiziente Lösung für die große gesellschaftliche Herausforderung des Kohlenstoff-Recyclings an Bedeutung gewonnen. In Kombination mit Pyrolyse und Vergasung bietet die Fischer-Tropsch-Synthese (FTS) eine interessante Möglichkeit, organische Abfälle zu nutzen, die über konventionelle Abfallwiederverwertungssysteme kaum verwertet werden können. Möglich ist dies durch die Umwandlung der Ausgangsstoffe in FT-Naphtha und anschließend in wertvolle Produkte.

PRESSEMITTEILUNG

„Bei hte haben wir in den letzten Jahren ein verstärktes Interesse an Fischer-Tropsch-Prozessen festgestellt, welches auf ihre Rolle in der CO₂-Wertschöpfungskette zurückzuführen ist. Gerade in diesem Bereich haben wir eine bedeutende Expertise aufgebaut, um unsere Kunden durch die Bereitstellung von Auftragsforschung und Technologielösungen in vollem Umfang zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ist es mir eine große Freude, die Installation der ersten Fischer-Tropsch-Einheit für ICT in China anzukündigen. Wir freuen uns sehr darauf, unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit ICT in Zukunft weiter zu stärken“, **sagt Wolfram Stichert, CEO bei hte.**

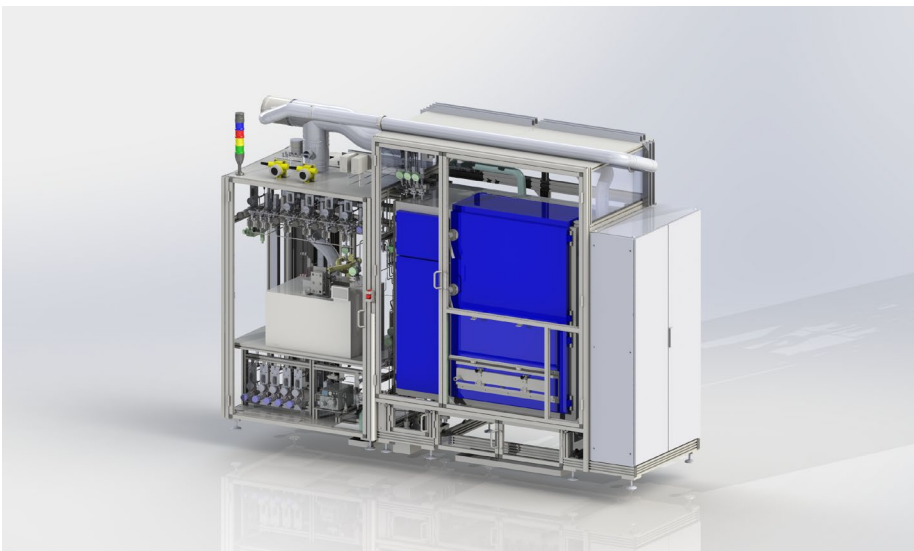


Abbildung 1: Hochdurchsatz-Testsystem von ICT

Über hte

Bei hte – the high throughput experimentation company – machen wir Forschung & Entwicklung im Bereich Katalyse schneller und produktiver. Wir ermöglichen kosteneffiziente Innovationen sowie eine verkürzte Zeit bis zur Marktreife für neue Produkte. So ermöglichen wir es unseren Kunden in den Branchen Energie & Raffinerie, Chemie & Petrochemie und Umwelttechnik, ihren Mitbewerbern immer einen Schritt voraus zu sein.

Unser Technologie- und Dienstleistungsangebot umfasst

- **F&E-Lösungen:** Hocheffiziente Auftragsforschungsprogramme in den hochmodernen Labors von hte in Heidelberg.
- **Technologie und Digitalisierung:** Integrierte Hardware- und Softwarelösungen, mit denen unsere Kunden im eigenen Labor hocheffiziente F&E-Workflows realisieren können.

Unsere Kunden profitieren von einem umfassenden technischen und wissenschaftlichen Fachwissen, einer einzigartigen Kundenorientierung, durchgängigen Komplettlösungen und einer



PRESSEMITTEILUNG

ausgezeichneten Datenqualität. Unsere enge Verbindung zu BASF garantiert eine langfristige Ausrichtung und Stabilität.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.hte-company.com.

Pressekontakt

hte GmbH

Jacqueline Stalica

Kurpfalzring 104, 69123 Heidelberg

T: +49 (0) 6221 - 74 97 - 290

jacqueline.stalica@hte-company.de

Kontakt Business Development

hte GmbH

Dr. Jean-Claude Adelbrecht

Kurpfalzring 104, 69123 Heidelberg

T: +49 (0) 6221 - 74 97 - 473

jean-claude.adelbrecht@hte-company.de